

Bernd Seel

Bürgerliste in Aarbergen

An den Vorsitzenden
der Gemeindevertretung Aarbergen
Holger André
Rathausstr. 1
65326 Aarbergen

Aarbergen, 03.01.2016

Jugendarbeit

Sehr geehrter Herr André,
bitte nehmen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung
der Gemeindevertretersitzung am 28.01.2016:

Die Gemeindevertretung möge wie folgt beschließen:

Der Gemeindevorstand intensiviert seine Bemühungen, für die Jugendarbeit der Gemeinde eine Lösung zu finden. Es ist konkret zu prüfen, wie die Jugendarbeit mit bereits in der Gemeindeverwaltung verfügbaren personellen Ressourcen zumindest teilweise abgedeckt werden kann. Man kann sich dabei am Beispiel der Gemeinde Hohenstein orientieren. Der Ausschuss für Soziales, Verkehr, Brand- und Katastrophenschutz wird aktiv in die Ausgestaltung eingebunden. Ein Ergebnis soll bis Mitte 2016 vorliegen. Sollten zusätzliche Haushaltsmittel erforderlich werden, sind diese spätestens ab 2017 bereitzustellen.

Begründung:

Wir bringen heute unseren Antrag aus 2013 der, mehrheitlich von CDU, SPD, Bündnis90/Grüne ohne weitere Begründung, abgelehnt wurde erneut ein. Da es seit Ende 2011 nicht gelungen und offenbar auch nicht gewollt ist, die Stelle des Jugendpflegers / der Jugendpflegerin extern zu besetzen, sehen wir in der „Hohensteiner Variante“ einen Lösungsansatz damit die Jugendarbeit nicht weiter auf dem Abstellgleis stehen bleibt. Da auf betreiben von CDU, SPD, Bündnis90/Grüne in Aarbergen mittlerweile keine Gelder mehr für die Jugendarbeit bereitgestellt werden, muss sich dies ab 2017 wieder ändern. Die von SPD und Bündnis90/Grüne favorisierte kreisweite Lösung ist bereits 2014 im Kreistag gescheitert. Deshalb möchten wir die GemeindevertreterInnen von CDU, SPD, Bündnis90/Grüne ermuntern, die Chance für einen Kurswechsel heute zu nutzen, und unserem Antrag zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen
Bernd Seel Stv. Fraktionsvorsitzender

Abteilung:	Jugend- und Seniorenreferat		
Sachbearbeiter:	Frau Heiler-Thomas	beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de	06120/ 29-24

Jugend- und Seniorenreferat

Ziel der Arbeit mit und für Jugendliche

Ziel der Arbeit ist es, zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen beizutragen.

Sie soll an den Interessen der jungen Menschen anknüpfen, von ihnen mitbestimmt und mit gestaltet werden. Junge Menschen sollen zur Selbstbestimmung befähigt, zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement angeregt und hingeführt werden. Die Zielgruppe sind junge Menschen im Alter von 14 – bis 27 Jahren (§ 11 SGB VIII).

Ein Schwerpunkt der Jugendarbeit in Hohenstein ist die Bereitstellung der sieben Hohensteiner Jugendclubräume als offene Treffpunkte. Sie werden pädagogisch betreut und sollen während der Öffnungszeiten weitestgehend selbstverwaltet funktionieren. Sie dienen im Sinne der oben genannten Zielsetzung als Lernorte.

Ziel der Arbeit mit und für ältere Menschen

Das Älterwerden bringt neue Herausforderungen mit sich, die bewältigt werden müssen. Meine Aufgabe besteht darin, die individuellen Bewältigungsstrategien zu unterstützen. Ziel soll immer sein, die Selbstständigkeit so lange wie möglich zu erhalten. Daneben dient meine Arbeit dazu, alternden Menschen die Möglichkeit zu erhalten, am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen.

Dazu gehören präventive Leistungen ohne Altersbeschränkungen (§ 71 SGB XII).

Ein Schwerpunkt der Arbeit in Hohenstein ist die Zusammenarbeit mit den ehrenamtlich geleiteten Seniorengruppen. Diese regelmäßigen Angebote ermöglichen älteren Menschen soziale Teilhabe, stellen Lern- und Bildungsangebote dar oder haben gesundheitsfördernden Charakter.

Konzeptionelle Inhalte:

- Bereitstellung von Informationen
- Anlaufstelle für Erstberatungen
- Gemeinwesen- und lebensweltorientierte Jugend- und Seniorenarbeit
- Teilhabeorientierte Projektentwicklung und -organisation
- Freiwilliges Engagement ermöglichen, dazu befähigen, es unterstützen
- Organisation von gemeindlichen Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Netzwerkarbeit und Kooperation mit anderen Institutionen
- Verwaltungsaufgaben
- Beauftragte der Volkshochschule Rheingau-Taunuskreis e. V. für die Gemeinde Hohenstein (für alle Altersgruppen)

Haben Sie bitte keine Bedenken: Rufen Sie einfach an, wenn Sie weitere Fragen haben, wenn Sie Unterstützung brauchen oder sich ehrenamtlich engagieren wollen. Sie erreichen mich im Rathaus in der Regel vormittags oder Sie vereinbaren einen gesonderten Termin.

Herzlichst Ihre Dipl. Soz. Päd. (FH) Beate Heiler-Thomas, M.A.

Telefon: 06120/2924

Email: beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de